

TITLE PAGE

69. Klopfwerte der oberen Fraktion v. katalytischem  
Krekbenzin.

Octane values of the higher fraction of  
catalytic crack benines.

Frame No. 392

Klopfwerte der oberen Fraktion von katalytischem Krackbenzin.

Katalytisches Krackbenzin aus Mirando-Rohöl zeigt in der oberen Fraktion nur ganz geringen Abfall der Oktanzahl, nach Angaben von Houdry <sup>1)</sup>.

Fraktion	Autobenzin		Schwerbenzin	
	Motor-Methode	Research-Methode	Motor-Methode	Research-Methode
Oktanzahl ohne Blei	79	93	78	87
mit 0,08 % Blei	87	98,5	85	95
mit 0,16 % Blei	89,5	99,5	87	97
	Siedebeginn 36°C		Siedebeginn 156°C	
	20 % -70°C		8 % -180°C	
	40 % -100°C		30 % -190°C	
	84 % -150°C		73 % -200°C	
	Sieende 179°C		Sieende 217°C	
spezifisches Gew.	0,749		0,860	

Das Schwerbenzin liegt also (abgesehen von der Research-Methode ohne Bleizusatz) um zwei Einheiten tiefer als das Autobenzin. Nur die Researchmethode ohne Bleizusatz ergibt einen Abfall von sechs Einheiten.

Das Ausgangsrohöl (Mirando) ist naphthenisch. Eine Mittelölfraction aus Mirando-Rohöl erwies sich bei der Standard zur Herstellung von I-Benzin als gut geeignet.

Es ergibt sich, dass bei gewissen Ausgangsölen die schweren Fraktionen des katalytischen Krackbensins nur einen geringen Abfall der Oktanzahl erleiden.

gez. Schneide

<sup>1)</sup> Nat. Petr. N. 31 R 349 (August 1939)